

MITTEILUNGS

BLATT DER

MARKT



EMEINDE

NEUNKIRCHEN-AM-BRAND

MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

32. Jahrgang

www.neunkirchen-am-brand.de - 15. 11. 2004

Nr. 22

Liebe Eltern, Omas, Opas, Onkel, Tanten,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger !

**Wenn Sie nicht helfen, bleibt es ein Traum.....
der Traum vom Multifunktionsplatz.**

Auf dem könnten wir Inliner fahren, Streetball und Streethockey spielen,
skateboarden, im Winter eislaufen, Freunde treffen und vieles mehr.
Der Platz liegt gleich neben der Mittagsbetreuung und dem Jugendclub Appendix.

Helfen Sie, dass unser Traum in Erfüllung geht!

In der Zeit vom 22. - 27. November 2004 kommen wir von Tür zu Tür und sammeln
für einen Multifunktionsplatz für ALLE Kinder, Jugendlichen und Junggebliebenen.

Sind Sie neugierig geworden? Wollen Sie noch mehr wissen?

Lesen Sie unsere Info, die dem Mitteilungsblatt beiliegt.

Ach ja: WIR sind die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Neunkirchen a. Brand

Sie helfen uns doch - oder ? DANKE !

Der Markt Neunkirchen am Brand gedenkt in Trauer und Dankbarkeit

Herrn Erich Ott

der am 11. Oktober 2004 im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Herr Ott war 1975 Gemeinderat der damals eigenständigen Gemeinde Rosenbach und seit 1966 Feldgeschworener bis zu seinem Tod.

Sein Pflichtbewußtsein und seine stetige Einsatzbereitschaft waren immer vorbildlich.

Der Markt Neunkirchen wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Markt Neunkirchen a. Brand
Sigrid Hector
2. Bürgermeisterin

Bekanntmachungen der Marktgemeinde

Vollzug des Einkommensteuergesetzes, der Lohnsteuer- durchführungsverordnung und der Lohnsteuerrichtlinien Lohnsteuerkarten 2005

Den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Marktgemeinde Neunkirchen am Brand wurden bis zum 31.10.2004 die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2005 zugestellt.

Wer bis jetzt seine Lohnsteuerkarte nicht erhalten hat und für das kommende Jahr eine Steuerkarte benötigt, wird gebeten, sich bis **spätestens 30.11.2004** mit dem Ordnungsamt, Innerer Markt 1 (altes Rathaus) in Verbindung zu setzen.

Die Lohnsteuerkarten sind nach dem Stand vom 20. September 2004 erteilt.

Nach diesem Zeitpunkt eingetretene Familienstands- oder Namensänderungen sind daher noch nicht berücksichtigt. Änderungen der Steuerkarten sind unter Vorlage der entsprechenden Belege beim Ordnungsamt zu beantragen. Jeder Arbeitnehmer **ist verpflichtet, sämtliche** Eintragungen auf seiner Lohnsteuerkarte genau zu prüfen und evtl. erforderliche Änderungen bis zum 31.12.2004 im Ordnungsamt vornehmen zu lassen.

Seit dem Steuerjahr 1990 werden auf den Lohnsteuerkarten die Altersfreibeträge und der Familienstand **nicht mehr** bescheinigt.

Seit dem Steuerjahr 1992 wird die Zahl der Kinderfreibeträge für Kinder **bis zum** 18. Lebensjahr wieder durch die Gemeinde auf der Steuerkarte bescheinigt. Ein gesonderter Antrag an das Finanzamt ist daher nicht mehr erforderlich.

Seit dem Steuerjahr 1995 wird bei Arbeitnehmern, die der gleichen Religion angehören, auf der Steuerkarte nur noch einmal der Religionsvermerk eingetragen.

Die zusammen mit jeder Lohnsteuerkarte ausgegebene Fibel "Lohnsteuer 2005" wird der besonderen Beachtung empfohlen. Die Lohnsteuerkarten sollen dem jeweiligen Arbeitgeber umgehend, spätestens jedoch bis zum Jahresende 2004, ausgehändigt werden.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Ausstellung einer Lohnsteuerkarte keine Genehmigung verbotener Kinderarbeit bedeutet und von Beachtung des Jugendarbeitsschutzgesetzes nicht befreit.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten!

Neunkirchen am Brand, den 15.11.2004

Markt Neunkirchen am Brand

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 17 "Zu den Heuwiesen"

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 27.10.2004 folgende Satzung beschlossen. Die Satzung wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht:

Satzung über die Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 17 "Zu den Heuwiesen"

Auf Grund der §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) und des Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern erläßt der Markt Neunkirchen a. Brand folgende Satzung:

§ 1

Zu sichernde Planung

Der Marktgemeinderat Neunkirchen a. Brand hat in seiner Sitzung am 27.10.2004 beschlossen, den rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 17 "Zu den Heuwiesen" zu ändern. Zur Sicherung der Planung für dieses Gebiet wird die Veränderungssperre erlassen.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Die Veränderungssperre erstreckt sich auf die innerhalb der nachstehend angegebenen Grenzen liegenden Grundstücke und Grundstücksteile:

Flurnummer 492/2, 467/1, 443, 444, 466/8, 492/1 Teilfläche, 466/21 Teilfläche, 440/15 Teilfläche, 440/7 Teilfläche, 466/19 Teilfläche und 466/7 Teilfläche der Gemarkung Neunkirchen a. Brand.

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus einem Lageplan, der als Anlage zur Satzung Teil der Veränderungssperre ist.

§ 3

Rechtswirkung der Veränderungssperre; Ausnahme

- (1) In dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet dürfen
 1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
 2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.
- (2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.
- (3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4

Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre

Die Veränderungssperre tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt des Marktes Neunkirchen a. Brand in Kraft. Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren außer Kraft. Auf die Zweijahresfrist ist der seit der Zustellung der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 BauGB abgelaufene Zeitraum anzurechnen. Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan für das in § 2 genannte Gebiet rechtsverbindlich wird.

Neunkirchen a. Brand, 02.11.04

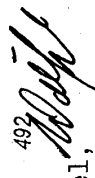
I.V. Wölfel
3. Bürgermeister

Lageplan zur Veränderungssperre vom 27.10.2004
für einen Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 17

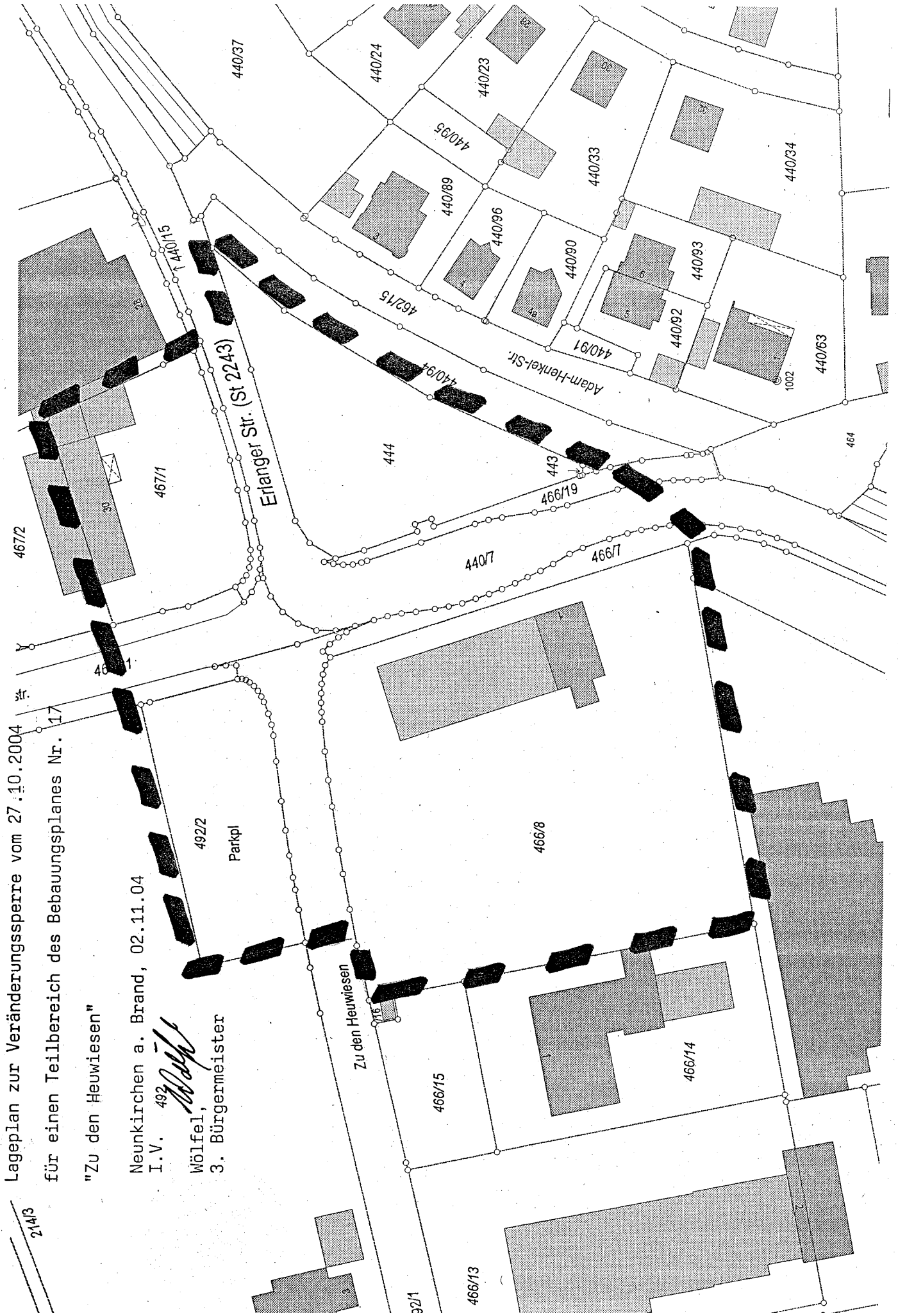
"Zu den Heuwiesen"

Neunkirchen a. Brand, 02.11.04

I.V. 492
Wölfel,
3. Bürgermeister



3. Bürgermeister



Fundamt

Folgende Fundgegenstände wurden beim Markt Neunkirchen a. Brand, Ordnungsamt, Innerer Markt 1, abgegeben:

27.10.04 1 Brille
29.10.04 2 Fahrräder
03.11.04 1 Schlüsselbund
05.11.04 1 Tuch

Bekanntmachungen von Behörden

Qualifizierungsveranstaltung **"Umnutzung leerstehender landwirtschaftlicher Betriebsgebäude im Flussparadies Franken"**, Dienstag, 16.11.04 von 09:00 bis 16:00 Uhr am Landwirtschaftsamt Bamberg, Schillerplatz 15, 96047 Bamberg. Anmeldung bis spätestens 08.11.2004 an das Landwirtschaftsamt Bamberg/Forchheim, Maria Schmitt, Löschwöhrdstraße 5, 91301 Forchheim.

Tel. 09191/650743. Fax. 09191/650770. maria.schmitt@lwa-bafo.bayern.de.

Teilnahmegebühr 5,- €.

Qualifizierungsveranstaltung **"Radfahrer - eine interessante Zielgruppe für unseren Betrieb im Flussparadies Franken"**. Montag, 06.12.2004 von 09:00 bis 16:00 Uhr am Landwirtschaftsamt Bamberg, Schillerplatz 15, 96047 Bamberg. Anmeldung bis spätestens 19.11.2004 an das Landwirtschaftsamt Bamberg/Forchheim, Maria Schmitt, Löschwöhrdstraße 5, 91301 Forchheim.

Tel. 09191/650743. Fax. 09191/650770. maria.schmitt@lwa-bafo.bayern.de.

Teilnahmegebühr 8,- €.

Sprechtage der Landesversicherungsanstalt Oberfranken und Mittelfranken gem. I §§ 13 ff Sozialgesetzbuch

Die Landesversicherungsanstalt Oberfranken und Mittelfranken hält zur Aufklärung der in der Arbeiterrentenversicherung versicherten Bevölkerung Sprechtag ab.

Auskünfte werden in allen Fragen der Rentenversicherung der Arbeiter und der Handwerkerversicherung erteilt.

In Neunkirchen a. Brand findet der nächste Sprechtag am

Donnerstag, den 02. Dezember 2004

im Ordnungsamt, Innerer Markt 1 (altes Rathaus, 1. Stock) statt.

Sprechzeit ist von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Die um Auskunft nachsuchenden Versicherten werden gebeten, sämtliche Aufrechnungsbescheinigungen und evtl. vorhandene Rentenbescheide mitzubringen. Wegen des Datenschutzes ist es unbedingt erforderlich, den Personalausweis und Versicherungsnachweis mitzubringen, wenn eine vorläufige Rentenberechnung oder der Abdruck eines Versicherungsverlaufs gewünscht wird.

**Ihre Landesversicherungsanstalt
Oberfranken und Mittelfranken**

Mitteilungen der Marktgemeinde



AGENDA 21

Zukunft gestalten in Neunkirchen a/Br.



Agenda 21

Global denken ----- lokal handeln



Arbeitskreis:

Natur - Landschaft - Landwirtschaft



Anfang 2004 hat die Bay. Regierung die **Forstreform** beschlossen.

Dagegen wehrt sich das „Wald Bündnis Bayern“, ein Zusammenschluss von über 30 Verbänden, mit dem Volksbegehren „Aus Liebe zum Wald“: (siehe Hinweis im Mitteilungsblatt vom 01. 11. 2004).

Es steht vor dem wichtigsten Schritt, dem Nachweis, dass sich die Bevölkerung dahinter stellt.

Der Gesprächsabend am Montag, 22. 11. im Sitzungssaal des alten Rathauses entfällt dieses Mal.

Rainer Klink, Tel. 75 46

Wein auf Bier, das rat' ich Dir!

Bier auf Wein, das lass' sein

. welcher dieser beiden Ratschläge nun wirklich stimmt, werden wir wohl bei der 11. Ausstellung im Rathausfoyer nicht lösen.

Aber: Sie werden viel über die Freizeitbeschäftigung des Marktgemeinderats Erwin Heid erfahren. Er ist Hobbywinzer und „seine“ Trauben wachsen in Neunkirchen. Außerdem informiert uns Herr Peter Schmitt über sein Unternehmen: Die Neunkirchner Brauerei Vasold und Schmitt.

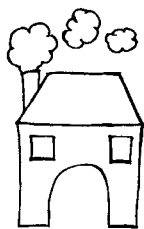
**Zur Eröffnung der 11. Ausstellung
am Freitag, 26. November 2004 um 19.00 Uhr
im Rathausfoyer
laden wir herzlich ein.**

Musikalisch umrahmt wird die Eröffnung vom Torbergduo. Anschließend ist die Präsentation, wie gewohnt, zu den üblichen Rathausöffnungszeiten zu sehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Im Namen Aller
Dagmar Bürzle
MGR und
Agenda 21 Beauftragte (Soziales)**





Das
**Neunkirchner
Erzählcafé**



Kulturelle Einrichtung des Marktes Neunkirchen a. Br.

Leitung: Renate Biller

**„O glücklicher König“ -
Geschichten aus Tausendundeiner Nacht**

Das
24. Neunkirchner Erzählcafé
lädt herzlich zu einem Märchenabend ein.

Die Autorin:

Frau Helga Volkmann ist Mitglied der Europäischen Märchengesellschaft und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Literatur und Kulturgeschichte volkstümlicher Märchen. Mit ihrem neuen Buch „Mit goldenen Lettern“ möchte sie die Leser in die Welt orientalischer Märchen entführen. Lassen Sie sich verzaubern!

Die Zeit:

Dienstag, den 23. November 2004 um 20.00 Uhr

Der Ort:

Marktbücherei Neunkirchen a. Br., Anton-von-Rotengan-Str. 3

Übrigens: Alle Märchen sind nur Träume von jener heimatischen Welt, die überall und nirgends ist. (Novalis)

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Renate Biller, Telefax: 0 91 34 / 52 70

Mitteilungen öffentlicher Institutionen



Ihre
**Feuerwehr
berichtet**

Fahrzeugweihe, Ehrungsabend und Tag der Feuerwehr in Neunkirchen a. Brand

Zur Fahrzeugweihe des neuen LF16/12 lud die FFW Neunkirchen am Samstag, den 25. September 2004, zahlreiche Gäste sowie die Feuerwehren aus dem Umkreis ein. Auch die befreundete FFW Ruhmannsfelden war zu Besuch. Trotz regnerischen Herbstwetters fanden sich viele Fahnenabordnungen ein. Der Festzug startete vom Feuerwehrhaus durch den Markt zur katholischen Kirche St. Michael, wo das neue Löschfahrzeug schon feierlich geschmückt wartete. Die Jugend- und Trachtenkapelle führte den Zug an. Pfarrer Peter Brandl, Diakon Daniel Schuster und deren evangelischer Kollege Pfarrer Axel Bertholdt weihten das Fahrzeug gemeinsam vor dem anschließenden Festgottesdienst.

Nachdem im Anschluss die Feuerwehren mit ihrem neuen Fahrzeug voran zum Zehntplatz gezogen waren, übergab die Zweite Bürgermeisterin Sigrid Hector den Fahrzeugschlüssel an Feuerwehrkommandant Robert Landwehr, der sich noch einmal beim Bürgermeister und seinen Marktgemeinderäten für den Erwerb dieses neuen Löschfahrzeuges bedankte.

Anschließend lud die Wehr zu einem feierlichen Akt in den Zehntspeicher ein. In diesem Rahmen wurde der alljährliche Ehrungsabend der FFW Neunkirchen mit abgehalten. Nach kurzen Grußworten gab es zunächst ein Festessen. Anschließend begrüßte Vorstand Franz Erber alle Anwesenden. 2. Bürgermeisterin Sigrid Hector schloss sich mit einem Grußwort an, bevor Kommandant Robert Landwehr seine Laudatio für die zu Ehrenden hielt.

Unter dem Motto "Ehre wem Ehre gebührt" konnte anschließend Landrat Glauber zusammen mit Kreisbrandrat Polster und Kommandant Landwehr den ehemaligen Kommandanten Günther Rehm für 40 Jahre aktiven Dienst mit dem Feuerwehrereichen in Gold und Jugendwart Roland Braun mit dem Ehrenkreuz in Silber auszeichnen.

Vorstand Franz Erber ehrte die beiden ebenfalls im Namen des Vereins, da sie zeitgleich auch dem Feuerwehrverein angehörten. Mit Josef Zatočil, Willi Klaußner und Wilhelm Schmitt wurden langjährige verdiente Mitglieder des Vereins zu Ehrenmitgliedern ernannt. Der zum Ehrenmitglied ernannte Bürgermeister Wilhelm Schmitt hielt eine hervorragende Rede an seine Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Neunkirchen a. Brand.

Im weiteren Verlauf des Abends wurden noch Steffen Hahn, Daniel Ritter und Christian Stirnweiß zum Feuerwehrmann ernannt, Ralph Birnfeld zum Oberfeuerwehrmann und Antje Landwehr-Kotulla und Katrin Woiki zu Oberfeuerwehrfrauen sowie Stefan Mehl zum Löschmeister und Thomas Heinlein Oberlöschmeister befördert. Für zehnjährigen aktiven Dienst wurden Jochen Cervik und Norbert Biermaier mit einem Ärmelabzeichen geehrt.

Zum Abschluss des Abends stellte Kommandant Robert Landwehr das neue Fahrzeug vor. Er erwähnte dabei auch den Werdegang der Neuanschaffung, die im Jahre 1997 erstmals beantragt wurde und im Jahre 2002 durch einen Gemeinderatsbeschluss einstimmig beschlossen wurde. Zweieinhalb Jahre Arbeit steckt in dem Fahrzeug, dessen Beschaffung Karl Preller (früher bei der Feuerwehr Erlangen für Fahrzeugbeschaffungen zuständig) geleitet hatte. Er war es, der das Unmögliche möglich gemacht hat.

Für die Feuerwehrführung des Landkreises Forchheim sprach Kreisbrandrat Reinhardt Polster seine Grußworte aus.

Robert Krauthöfer überbrachte im Namen der FFW Rosenbach Glückwünsche aus dem Nachbarort und überreichte einen gravierten Sektkühler mit entsprechendem Inhalt.

Auch wenn die Zeit schon weit fortgeschritten war, hatten alle im Anschluss die Möglichkeit, das Fahrzeug zu besichtigen.

Auch der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der Feuerwehr. Die Bevölkerung war zu einem "Tag der Feuerwehr" eingeladen worden. Neben dem Star des Tages, dem neuen Löschgruppenfahrzeug, konnten auch Fahrzeuge aus Uttenreuth, Steinbach, Kleinsendelbach und Hetzles besichtigt werden. Darunter zog die Uttenreuther Drehleiter die meisten Blicke auf sich, besonders dann, wenn einige mit ihr nach oben fahren konnten.

Das Wetter war zwar nicht ganz so ideal, dennoch zog es viele Bürger auf den Zehntplatz. Und bei den gelegentlichen Schauern konnte man es sich in der Scheune gemütlich machen, wo die Jugend- und Trachtenkapelle aufspielte. Für die Kinder gab es einen Luftballonwettbewerb, dessen erster Preis ein Rundflug über Neunkirchen ist.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Helfern und Sponsoren, die dieses Fest ermöglicht haben. Besonders bei der Gärtnerei Schuff für den Blumenschmuck am Auto, bei der Sparkasse für den Luftballonwettbewerb und beim Flugplatz Hetzleser Berg für den Rundflug. Ebenso ergeht unser Dank an unsere Geistlichen und an die Jugend- und Trachtenkapelle.

Bilder gibt es unter www.ffw-neunkirchen.de!

**Robert Landwehr
Kommandant**

Wohnhausbrand Harbachweg, 2 vermisste Personen

Am 3.11.2004 um 18.46 Uhr wurde Alarmstufe 2 ausgelöst mit der Meldung "Bei einem Wohnhaus schlagen bereits Flammen aus den Fenstern". Alarmiert wurden die Feuerwehren Neunkirchen, Hetzles und Dormitz. Bereits 5 Minuten nach Alarmauslösung kam das erste Fahrzeug, Florian Neunkirchen 40/1, an der Einsatzstelle an. Im ersten Stock schlugen meterhoch die Flammen aus dem Fenster. Wenige Minuten später trafen das TLF, das alte LF8 und das Mehrzweckfahrzeug aus Neunkirchen ein. Kurz danach auch die Feuerwehren Hetzles und Dormitz.

Durch Aussagen von Nachbarn wird das Haus von einem älteren Ehepaar bewohnt. Beide müssen noch im Gebäude sein, da man sie außen nicht gesehen habe. Sofort wurden die ersten Atemschutztrupps mit der Personensuche beauftragt, gleichzeitig begann die Brandbekämpfung von außen, 5.300 Liter Löschwasser in den Fahrzeugtanks dienten zur Erstversorgung. Auch wurde der Brandrauch durch sofortiges Belüften mit einem Überdruckbelüfter aus dem Haus gedrückt. Da das Gebäude am Hang liegt, waren schnell zwei Einsatzabschnitte gebildet. Die einen arbeiteten von unten, die anderen von oben. Durch erste Erkundungen wurde von oben festgestellt, dass das Erdgeschoss rauchfrei und die Terrassentür einen Spalt geöffnet war. Ein Trupp wurde beauftragt durch diese Tür die Haustüre zu öffnen. Dabei wurde im ersten Stock eine bewusste Frau vorgefunden, die sofort nach außen gebracht wurde. Der anwesende Rettungsdienst kümmerte sich gleich um die Person, die massive Brandverletzungen aufwies. Von der zweiten Person fehlten jedoch sämtliche Spuren.

Aufgrund der Brandausdehnung wurde wenige Minuten später auf Alarmstufe 3 erhöht, so dass die Feuerwehren Rosenbach, Ebersbach, Kleinsendelbach und Uttenreuth nachrückten. Die Brandbekämpfung war inzwischen durch mehrere Trupps unter schwerem Atemschutz in vollem Gange, eine Wasserversorgung von mehreren Hydranten wurde aufgebaut und fiebrig nach der immer noch vermissten Person gesucht. Dazu wurde auch die Feuerwehr Forchheim mit der Wärmebildkamera nachalarmiert.

Als die ersten Atemschutztrupps aufgrund der eingeschränkten Einsatzdauer von etwa 20 Minuten den Einsatz abbrechen mussten wurden die Wehren Igensdorf, Effeltrich und Langensendelbach zwecks Unterstützung mit Atemschutz angefordert.

Inzwischen entstanden Gerüchte, der Mann befände sich nicht zu Hause, sondern auf einem Kongress. Aber so lange dies nicht definitiv fest stand, war der Einsatzschwerpunkt nach wie vor die Vermisstensuche, parallel zum Lösch-einsatz. Mit Hilfe der Drehleiter aus Uttenreuth wurde das Dach im Bereich des Firstes geöffnet.

Für die schwer verletzte 94-Jährige, die neben großflächigen Brandverletzungen auch eine Rauchvergiftung erlitt wurde ein Rettungshubschrauber angefordert. Da es schon dunkel war, musste am Sportplatz eine Landefläche ausgeleuchtet werden. Da die meisten Feuerwehren mit dem Löschein-satz gebunden waren, wurden die bereits nachalarmierten Feuerwehren Igensdorf und Effeltrich mit dieser Aufgabe betraut.

Das Gerücht, dass der Mann auf einem Kongress war, hatte sich bestätigt, er wurde telefonisch erreicht. Somit konnte die massive Suchaktion abgebrochen werden. Nach etwa 2 Stunden rückten die ersten Feuerwehren wieder ab. Man hatte wegen der Vermisstensuche lieber etwas mehr Feuerwehren alarmiert, als zu wenig.

Da der Brand auch Teile des Daches in Mitleidenschaft zog und auch die Decke zum Dachboden durchgebrannt war, bestand die Gefahr, dass durch versteckte Glutnester erneut ein Brand entstehen konnte. Untersuchungen mit der Wärmebildkamera zeigten eine noch enorme Hitze in den Wänden an. Deshalb war die FFW Neunkirchen mit 13 Mann bis 6 Uhr morgens vor Ort und hielt Brandwache. Es war jedoch kein Eingreifen mehr notwendig.

Insgesamt waren 11 Feuerwehren an der Einsatzstelle und 18 Atemschutztrupps im Einsatz. Durch gezielte Brandbe-

kämpfung entstand nahezu kein Wasserschaden. Aufgrund der Brandausdehnung ist jedoch das Obergeschoss und der Dachboden völlig zerstört worden. Der in der Presse angegebene Sachschaden von 50.000 ist unserer Meinung nach utopisch und dürfte ein vielfaches davon betragen. Die Frau erlag am nächsten Tag ihren schweren Verletzungen.

Ein Hinweis in eigener Sache:

Bereits am nächsten Tag machte sich in Neunkirchen das Gerücht breit, "die Feuerwehr habe eine viertel Stunde gebraucht bis sie da war und gar 18 Minuten, bis sie endlich mal Wasser gehabt hätten. Man hätte sich mal wieder angestellt...!" Dieses Gerücht wurde durch unwissende Dummschwätzer und Dorftratschen schnell verbreitet. Wer den obigen Bericht liest, erkennt jedoch, dass dies ein absoluter Schmarrn ist. Es wurde schnell, sauber und einsatztechnisch erfolgreich gearbeitet.

Durch das mitgeführte Löschwasser war unmittelbar Wasser vorhanden. Parallel dazu wurde eine Wasserversorgung über Hydranten hergestellt, so dass es zu keiner Zeit Engpässe in der Wasserversorgung gab.

Zweifel können sich gerne bei uns melden und mit uns diskutieren. Auch kann man einen Blick in das Alarmprotokoll werfen, welches an zentraler Stelle in Forchheim mit Uhrzeiten automatisch erfasst wird. Da ist unter anderem nachzulesen:

Alarmzeit 18.46 Uhr, Florian Neunkirchen 40/1 aus um 18.49 Uhr, ...!

Tief betroffen waren wir jedoch, als wir vom Tod der geretteten Person erfahren haben.

Mein Dank ergeht an alle eingesetzten Helfer aus Nah und Fern für ihren selbstlosen Einsatz.

Robert Landwehr, Kommandant

Bilder und Info's unter:

<http://www.ffw-neunkirchen.de>

Ihre Feuerwehr Neunkirchen

Hauptschule Neunkirchen a.Brand

Elternbeiratswahl für das Schuljahr 2004/2005

Anfang Oktober fand die diesjährige Elternbeiratswahl statt. Der Elternbeirat wählte anschließend Frau Carola Beier erneut zur Vorsitzenden und Frau Christine Krantz für dieses Jahr zu ihrer Stellvertreterin. Alle weiteren Mitglieder für das Jahr 2004/2005 sowie die Klassenelternsprecher können Sie auf der Schulhomepage www.hs-neunkirchen.de unter Elternbeirat nachlesen.

Der Elternbeirat

Evangelischer Kindergarten Neunkirchen

Herzliche Einladung an alle Familien und Freunde des Kindergartens zum Adventsbasar.

Auch dieses Jahr zum Beginn der Adventszeit werden wir im evangelischen Kindergarten am Samstag den **27. November 2004 ab 14:00** zusammen kommen, um uns mit selbstgebastelten Advents- und Weihnachtssachen auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Die Kinder werden wie gewohnt bestens versorgt, so dass die Eltern sich gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammen setzen können (bitte vergessen Sie nicht, ihre eigenen Teller und Tassen mitzubringen). Und selbstverständlich gibt es auch dieses Jahr wieder unsere beliebten, wunderschön dekorierten Adventskränze.

Alle Erlöse kommen unseren Kindern zu Gute. Wir freuen uns heute schon auf Ihren Besuch.

Die Kinder, das Kindergartenteam und der Elternbeirat

Für junge Leute - Die Qualifikation fürs Leben

PULS: Person oder Persönlichkeit?

SCHON FERTIG MIT DER WELT? Oder Lust drauf sich weiterzuentwickeln? Die Möglichkeiten entdecken, die in dir stecken - oder eigene Grenzen realistisch einschätzen.

PULS BRINGT DICH WEITER. Einmal Zeit für dich haben. Profi-Tipps und -Methoden kennen lernen, wie du deine Ziele erreichen und deine Zukunft selbst in die Hand nehmen kannst.

PULS wendet sich an Frauen und Männer zwischen 18 und 29 Jahren, dauert insgesamt 24 Tage, und setzt sich aus 6 Bausteinen zusammen, die berufs begleitend besucht werden können. Darüber hinaus wird PULS als berufliche Fortbildung von vielen Arbeitgebern anerkannt.

PULS beginnt am 06. Januar 2005, kostet 301 Euro, die Studienfahrt wird mit 200 Euro als Wahleinheit gesondert berechnet.

Interesse?

Wir senden dir gerne unverbindlich unseren puls-flyer zu.

Weitere Infos unter: KLVHS Feuerstein · 91320 Ebermannstadt
Tel. (0 91 94) 7 36 30
www.puls-fuehlen.de
info-@puls-fuehlen.de



Kirchen Nachrichten

Katholische Pfarrei St. Michael Neunkirchen

Gottesdienste in der Pfarrei St. Michael

Pfarrkirche Neunkirchen a. Br.



Sonntag	8.30 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	10.00 Uhr	Messfeier als Pfarrgottesdienst f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrei
	10.15 Uhr	Messfeier in Rödlas
	18.00 Uhr	Vespergottesdienst, Andacht oder Totengedenken
	19.00 Uhr	Messfeier in St. Michael
Montag	19.00 Uhr	Messfeier
Dienstag	8.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	19.00 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	16.00 Uhr	Schülergottesdienst 3. o. 4. Klasse
Donnerstag	8.30 Uhr	Messfeier für Hausfrauen und Rentner
Freitag	8.00 Uhr	Laudes und Messfeier
Samstag	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	1. Messfeier zum Sonntag

Die Gottesdienste am Dienstag und am Freitag um 8.00 Uhr sind in der Augustinuskapelle!

Besondere Gottesdienste etc.:

Di., 16. 11.	14.30	Evang. Andacht in der Sozialstation
	19.00	Fatimarosenkranz
Mi., 17. 11.	16.00	Schülergottesdienst der 3. Klassen entfällt , wegen Aufenthalt im Schullandheim

So., 21. 11.	18.00	Totengebete für die Verstorbenen der letzten Wochen
Mi., 24. 11.	16.00	Schülergottesdienst der 4. Klasse anschl. Ministrantenstunde

Messfeiern im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth

Di., 16. 11.	15.30	Messfeier
Fr., 19. 11.	14.30	Messfeier zum Patronatsfest
Sa., 20. 11.	15.30	Messfeier
Di., 23. 11.	15.30	Messfeier
Sa., 27. 11.	15.30	Messfeier
Di., 30. 11.	15.30	Messfeier

Termine:

Mo., 15. 11.	20.00	1. Elternabend der Erstkommunion 2005 im Pfarrsaal des PGH
Do., 18. 11.	20.00	Ökum. Bibelgespräch im evang. Gemeindehaus
Mi., 24. 11.	17.00	Check-in zur Firmung 2005
Di., 30. 11.	19.00	Organistentreffen im PGH

Erster Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder:

Am **Montag, den 15. November 2004**, findet um **20.00 Uhr** im Saal des Pfarrgemeindehauses der erste Elternabend für die Eltern der Kinder statt, die im Jahr 2005 zur Erstkommunion gehen.

Die Schüler der 3. Klassen der Grundschule Neunkirchen kennen wir und diese Eltern wurden bereits angeschrieben. Auch die Kinder aus anderen Schulen, die im Kommunionalter sind, sind uns herzlich willkommen. Wir bitten deren Eltern, sich bei uns zu melden und ebenfalls zum Elternabend zu kommen!

Check-in für den Firmkurs - Schüler der 7. Klasse aufgepasst!

Am **Mittwoch, den 24. November 2004**, beginnt um **17.00 Uhr** im Saal des Pfarrgemeindehauses der Firmkurs. Alle Schülerinnen und Schüler, die sich für das Sakrament der Firmung interessieren, sind eingeladen sich bei diesem Date in den Kurs einzuchecken. Ihr werdet bei diesem „Check-in“ über den Verlauf des Firmkurses informiert und erhaltet die Anmeldungen. Dieser Termin ist für die Teilnahme unbedingt einzuhalten! Bitte informiert euch auch gegenseitig darüber!

ÖKUMENE-NACHRICHTEN



Das zweite **Vorbereitungstreffen** für den ökumenischen Bibelsonntag am 30. Januar 2005 findet Do., 25. 11. um 19.30 Uhr im Pfarrgemeindehaus Adolph Kolping, Gräfenberger Str. 2 a statt. Wenn Sie sich an der Vorbereitung beteiligen möchten, sind Sie herzlich eingeladen.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand



Die Christuskirche in der Von-Hirschberg-Str. 8 ist täglich bis 18 Uhr geöffnet.

Wir laden Sie ein zu den GOTTESDIENSTEN

16. 11.	14.30 Uhr	Predigtgottesdienst in der Sozialstation Pfr. A. Bertholdt
17. 11.	19.30 Uhr	Buß- und BettagGottesdienst mit Abendmahl Pfr. A. Bertholdt
21. 11.	10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag anschließend Kirchen- café Pfr. A. Bertholdt

21. 11. 11.15 Uhr Kleinkindergottesdienst
Pfrin Anke Bertholdt und Team

28. 11. 10 Uhr 1. Advent Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. A. Bertholdt

Es findet bis auf weiteres kein regelmäßiger Kinder-
gottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst statt.

MORGENLOB - Andacht zum Wochenbeginn montags um
9 Uhr in der Christuskirche.

OFFENE SAKRISTEI

Wünschen Sie sich persönliches Gespräch? Donnerstags
von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Sakristei der Christuskirche:

Do., 18. November Pfr. A. Bertholdt, Tel. 883

Do., 25. November Pfrin E. Reinhard, Tel. 7223

Sie können auch telefonisch einen Termin vereinbaren.

TREFFS im evangelischen Gemeindehaus - Von-Hirschberg-Str. 8

Die Treffen der einzelnen Gruppen werden hier veröffentlicht,
wenn sich Änderungen ergeben. Entnehmen Sie bitte alle
anderen Angaben dem evangelischen Gemeindeboten, der
auch in der Christuskirche ausliegt.

TERMINE Was, wann, wo?

(GH - Gemeindehaus, Von-Hirschbergstr. 8)

Seniorenkreis

Mi., 24. 11. 15 Uhr GH

Adventsbasar im Kindergarten

Sa., 27. 11. 14 Uhr KiGa

Ökumenische Bibelgespräche

Do., 18. 11. 20 Uhr GH

PRÄPARANDEN-KONFIRMANDENUNTERRICHT

mittwochs

Präparanden 17 Uhr 17. 11. fällt aus 24. 11. GH

Konfirmanden 18 Uhr 17. 11. fällt aus 24. 11. GH

freitags

Präparanden 16 Uhr 19. 11. 26. 11. GH

Konfirmanden 17 Uhr Konfitag am 26. 11. GH
20. 11.

VORVERKAUF FÜR DAS WEIHNACHTSORATORIUM

Das Weihnachtssoratorium Kantaten 1 - 3 von Johann
Sebastian Bach für Soli, Chor und Orchester wird am Fr., 10.
Dezember in der Christuskirche aufgeführt. Unter der
Gesamtleitung von Kantor Frieder Bauer werden die Kantorei
der Christuskirche und namhafte Solisten und Orchester das
Werk darbieten.

Sichern Sie sich Ihre Karten im **Vorverkauf ab dem 15.
November** im "Das Eck", Anton-von-Rotenhan-Str. 5 in
Neunkirchen. Nummerierte Plätze 15,-/12,-/9,- Euro.



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ermreuth

www.dekanat-graefenberg.de/ermreuth

Gottesdienste

Buß- u. Betttag, 17.11.

14.30 Uhr Seniorenabendmahl (Pfr. Weigel)

19.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
(Pfr. Weigel)

Sonntag, 21. 11.

9.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfr. Weigel)

Sonntag, 28. 11.

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum 1. Advent
(Pfr. Weigel)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Friedensgebet

Mittwochs, 9.30 Uhr in der Kirche

Miniclub

Donnerstag, 9.30 Uhr.

Kontaktadresse: Susanne Gröschel, Tel. 0 9192/99 45 10

Mädchengruppe

Freitag, 19. 11., 17.00 Uhr Gemeindehaus

Präparandenstunde

freitags, 16.00 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus

Seniorenkreis

Mittwoch, 1. 12., 14.30 Uhr Gemeindehaus

Hausabendmahl

Wenn Sie gerne Hausabendmahl feiern möchten, rufen sie
bitte im Pfarramt an, Tel. 295.

Jahreskalender 2005

Am 1. Adventsonntag, 28. 11., werden nach dem Gottes-
dienst im Gemeindehaus wieder Kalender, Losungen auch in
Großdruck, sowie Kinder- u. Adventskalender verkauft.



Kolpingsfamilie St. Josef
Neunkirchen a. Brand e.V.



Herzliche Einladung ergeht zu einem Reiserückblick über
unsere Polenreise 2004 „**Polen, das neue Mitglied der EU
- christliches Kernland im Osten**“.

Eine Diashow von Wilhelm Geist. Am Dienstag, 23. 11. 2004
um 20.00 Uhr im Pfarrgemeindehaus Adolf Kolping.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Reise, sowie
alle Interessenten sind herzlich willkommen.

Kolping 60 plus

Advent 2004 -

Wege nach Weihnachten

Donnerstag, 25. November

8.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael

9.30 Uhr Wanderung

Neunkirchen - Dormitz - Ebersbach - Neunkirchen.

Besinnung zum Advent in der Kirche von Dormitz. Einkehr
in Ebersbach im Gasthaus zur Traube.

Donnerstag, 2. Dezember

8.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael

9.30 Uhr Wanderung

Neunkirchen - Ebersbach - Honings - Hetzles - Neunkirchen.

Besinnung zum Advent in der Kirche von Honings.

Einkehr in Hetzles beim Michlwirt



Donnerstag, 9. Dezember

8.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael
9.30 Uhr Wanderung
Neunkirchen - Rödla - Ermreuth - Neunkirchen.
Besinnung zum Advent in der Kirche von Rödla.
Einkehr in Ermreuth Gasthaus Ederer.

Donnerstag, 16. Dezember

8.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael
15.30 Uhr Laternen-Wanderung
Neunkirchen - Großenbuch - Vogelhof - Neunkirchen.
Besinnung zum Advent in der Waldkapelle am Vogelhof.
Einkehr im Gasthof zur Post in Neunkirchen.
Zur Besinnung liest Wilhelm Geist Texte von Anselm Grün,
Elmar Gruber u.a.

Verantwortlich Elisabeth und Klaus Sonnenberg,
Himmelgartenstraße 6, Tel. 993393

Alle, die sich Zeit nehmen, sind herzlich eingeladen!

Frauenkreis

Herzliche Einladung

Am **Mittwoch, 24. 11. 2004** um 20.00 Uhr **Besuch unseres Präses**, Herrn Pfarrer Peter Brandl im Pfarrgemeindehaus A. Kolping.

Um rege Teilnahme bitten wir.

Für unseren **Adventlichen Senioren-Nachmittag am Samstag, 27. 11. 04** bitten wir auch heuer wieder um reichliche Kuchenspenden.

Die Kirchen können bereits schon um 13.00 Uhr im Pfarrgemeindehaus Adolf Kolping abgegeben werden.

Vielen Dank im voraus.

Am **Mittwoch, 07. 12. 04** fahren wir mit dem Bus nach **Coburg**, Besuch der Veste und des Weihnachtsmarktes anssl. Abendessen mit kleiner Adventsfeier.

Abfahrt: 12.30 Uhr am Busbahnhof

Anmeldung bei: Fr. I. Spatz, Tel. 14 63 oder
Fr. M. Geist, Tel. 5182

Wir bitten um baldige Anmeldungen.

junge erwachsene



Grund?

Wir wollen nach dem erfolgreichen, vergangenen Jahr wieder bedürftigen Familien in Krisengebieten helfen und zur Weihnachtszeit eine Freude machen!

Womit?

Päcken mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln und etwas Spielzeug für die Kinder.

- für „Selbstpacker“ liegen im Pfarrgemeindehaus und in einigen Geschäften in Neunkirchen eine Packliste aus
- für „Geldspender“ gehen WIR diese Utensilien kaufen und packen WIR diese Päckchen (nach der Packliste)
- für „Einzelteilespender“ (z. B. „alte“ Kuscheltiere oder Lebensmittel) packen auch WIR diese Päckchen (nach der Packliste)

Wir freuen uns über jede Art von Spenden. Diese können Sie an den folgenden Terminen im Katholischen Pfarrgemeindehaus Adolph Kolping, Innerer Markt 2B, an den unten genannten Terminen bei uns abgeben.

Samstag, 04. 12. 14.00 - 16.00 und 19.00 - 20.00 Uhr
Sonntag, 05. 12. 11.00 - 12.00 und 17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch, 08. 12. 19.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag, 09. 12. 19.00 - 21.00 Uhr

Bei Fragen: Simone Zeidler, Tel. 0 91 34 / 15 53

Vielen Dank!

Nikolausaktion 2004

Es ist soweit, die Nikolausaktion 2004 steht vor der Tür und unsere Nikoläuse schon in den Startlöchern. Wenn sie zum diesjährigen Nikolausfest ihrem Kind eine riesige Überraschung mit einem Nikolausbesuch bereiten wollen, dann melden sie sich im Nikolausbüro:

Katharina Distler, Forchheimer Straße 17, 91077 Neunkirchen am Brand, Tel. 09134/5895 (ab 16.30 Uhr)

Termine:

Sonntag, 05. 12. und Montag, 06. 12. jeweils ab 17.30 Uhr

Auch dieses Jahr wollen wir mit unserer Nikolausaktion ein gemeinnütziges Projekt unterstützen, und bitten sie deshalb um eine Spende für den Nikolausbesuch.

Altenkreis

Zu unserer nächsten Veranstaltung am Mittwoch, den 17. 11. 04, möchten wir unsere Senioren sehr herzlich einladen. Der Nachmittag steht unter dem Thema

„Die Fußwallfahrt nach Gößweinstein“

Referent: Winfried Hoffmann, Vorsitzender der Kolpingsfamilie.

Wo: Pfarrgemeindehaus A. Kolping

Beginn: 15 Uhr

Es wird ein ausgezeichnetes Video gezeigt, dabei kann sich gut vorgestellt werden, wie die Fußwallfahrt zu diesem großen Erlebnis wird.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Unsere Veranstaltungen sind offen für alle und mit keiner Mitgliedschaft verbunden. Versäumen Sie nicht diesen interessanten Vortrag.



**Caritasverband
für den Landkreis
Forchheim e.V.**

Weihnachtsfreizeit für Senioren - gemeinsam die Festtage erleben

Vom Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg werden für Senioren, die den Wunsch nach Gemeinschaft in den Weihnachtstagen haben, zwei Freizeiten angeboten:

1. Bad Steben, Haus St. Hedwig vom 21.12.04 - 04.01.05
2. Gößweinstein, Haus St. Elisabeth vom 20.12.04 - 03.01.05

Auskunft und Anmeldung bei der Allgemeinen Sozialen Beratungsstelle des Caritasverbandes für den Landkreis Forchheim, Birkenfelderstraße 15, Telefon (09191) 7072-27.

Verbesserte Vorsorge und Rehabilitation für Mütter und Väter auch weiterhin wichtig und förderungswürdig

Kuren für Mütter bzw. Väter und Kinder gehören nach wie vor zum Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung. Die Kosten werden durch die Krankenkassen übernommen. Der Gesetzgeber hat damit deutlich gemacht, dass er die verbesserten Leistungen für Vorsorge und Rehabilitation für Mütter und Väter auch weiterhin für wichtig und förderungswürdig hält.

Die Soziale Beratungsstelle des Caritasverbandes Forchheim, Birkenfelderstrasse 15 informiert Sie über die notwendigen Formalitäten und unterstützt Sie bei der Antragstellung.

Nähere Informationen unter der Telefonnummer (09191) 7072-27.



1. AUTOMOBIL CLUB NEUNKIRCHEN A. BR.

Im ADAC und VFV

Einladung

Zum Jahresabschluss mit Siegerehrung und einer weihnachtlichen Besinnungsstunde laden wir alle ACN-ler' mit Familienangehörigen, Kindern und Freunden des Neunkirchner Motorsportes herzlich ein. Die **ACN-Weihnachtsfeier** findet am **Freitag, den 10. Dezember 2004** um 19.30 Uhr in den **Bürgerstuben** (Clublokal) in Neunkirchen statt.

Unser nächster Clubabend ist Freitag, 3. Dezember.

Heimat- und Trachtenverein Neunkirchen a. Br. e.V.



Tanzproben

Nächste Probe erst wieder am **7. Januar**. Dann jeden 1. Freitag im Monat um 20.00 Uhr im Jugendraum des Feuerwehrhauses.

Wer **Trachtzubehör** braucht, kann am Samstag, den 20. November 2004 im katholischen Pfarrheim in Effeltrich einkaufen und zwar von 10.30 - 15.30 Uhr. Silvia Wolf aus Burgsinn bietet Stoffe, Borten, Spitzen, Strümpfe, Bänder an (bekannt durch den Trachtenmarkt Forchheim).

Einladung zum Kathreintanz

in Frauenaarach (Aurachsaa) am **Samstag, den 27. November 2004** um 20.00 Uhr. Es spielen die Cadolzheimer Burchgrom-Musikanten. Bitte um kurzen Bescheid wegen Mitfahrgelegenheit. (Elisabeth Roth, Tel. 9792)

Einladung zur Adventsfeier

Am **Donnerstag, den 2. Dezember** ist unsere Adventsfeier um 19.00 Uhr im Gasthaus „Bürgerstübchen“. Die herzliche Einladung gilt allen Mitgliedern und ihren Angehörigen, vor allem der Jugend.

Die Vorstandschaft



SV Ermreuth



Einladung zum zweiten **SVE-Weinfest** am **Samstag den 27. November 2004** ab 19.30 Uhr im Sportheim Ermreuth

Unsere Angebote:

- verschiedene Weine aus deutschen Anbaugebieten
- kalte Speisen, z.B. Käse - und Schinkenplatten, Obazda

Für Unterhaltung und Tanz sorgt Manfred Geck aus Leutenbach

Weitere Attraktion:

Auftritt der 1. Ermreuther Weinkönigin

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen

Die SVE - Vorstandschaft

Fliegerclub Nürnberg - Flugsportvereinigung Erlangen

Neues vom Flugplatz Hetzleser Berg

Die Vorstände des Fliegerclubs Nürnberg als Platzhalter des Segelfluggeländes Hetzleser Berg und der ebenfalls hier beheimateten Flugsportvereinigung Erlangen e.V. hatten die Neunkirchner Gemeinderäte am 18.06.2004 zu einer Begehung des Flugplatzes Hetzleser Berg eingeladen. Das Ergebnis dieses offenen Meinungsaustauschs war u.a., dass die Geländeaufschüttung zur Schaffung eines Sicherheitsstreifens am Ostende des Platzes bis zum Herbst abgeschlossen sein sollte. Trotz aller Bemühungen unsererseits und wegen der leider immer noch aktiven Ablehnung einzelner Bürger, die das Angebot zum offenen Umgang miteinander offenbar nicht verstanden hatten, konnten die Maßnahmen in der genehmigten Form nicht zu Ende gebracht werden. Um hier jedoch ein weiteres Zeichen unserer Bemühungen zu setzen, keine Konfrontation zu suchen sondern das freundschaftliche Miteinander zu fördern, haben wir uns entschlossen, die Maßnahmen nicht zu Ende zu bringen und den jetzigen Zustand zur Abnahme anzumelden. Wir sind der Meinung, dass wir im Interesse aller nicht auf die Provokation einer Minderheit eingehen sollten und appellieren an den Marktgemeinderat, das jetzige gute Verhältnis weiter im positiven Sinne zu kommunizieren und den Segelflugplatz als Bereicherung der Neunkirchner Vereinslandschaft zu sehen sowie als Attraktivitätssteigerung der Marktgemeinde an sich.

Die übrigen Zusagen unserer Seite in Bezug auf eine Ausschilderung mit Hinweisen auf die vorgehaltenen Parkplätze haben wir zwar erfüllt, jedoch hat sich die Parksituation nicht wesentlich entschärft, so dass nach wie vor Spaziergänger ihre Kraftfahrzeuge weiterhin in der Wiese parken. Dies ist als Indiz zu werten, dass diese "Wiesenparker" nicht zu den Besuchern des Flugplatzes gehören. Der Neubau der Tankstelle nach den hohen Anforderungen an den Umweltschutz ist ebenfalls abgeschlossen.

An dieser Stelle gilt unser Dank auch der Verwaltung für die in hohem Maße problem- und formlose Zusammenarbeit; dies werten wir als ein gutes Zeichen und Ergebnis unserer Gesprächsrunde. Wir freuen uns deshalb auf eine weitere positive und konstruktive Zusammenarbeit. Ein annähernd gleichlautender Text wurde dem Marktgemeinderat anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung am 27.10.2004 in Form eines offenen Briefs überreicht.

Die Vorstände des Fliegerclubs Nürnberg und der Flugsportvereinigung Erlangen.



ACHTUNG!!! WICHTIG!!! UNBEDING MERKEN!!!

**Oldie-Night im Appendix
Samstag, 04. 12. 04, ab 19.00 Uhr**

Diesmal am DJ-Pult: Claus Menzel und Hartmut Riehm.
Eintritt: EUR 3,00

Kontakt:

Kristin Weißel
1. Vorstand
Tel. 01 70 / 5 86 42 89

Thomas Heinrich
2. Vorstand
Tel. 0 91 34 / 90 70 06

E-Mail: jugendtreff@neunkirchen-am-brand.de

Neunkirchner Bauernmarkt

**am 19. 11. 2004
14.00 - 18.00 Uhr
Zehntspeicher**

Jugend- und Trachtenkapelle Neunkirchen am Brand



Veranstaltungen zu denen wir herzlich einladen:

Schafkopfrennen

Freitag, 19. November 2004

Beginn: 19.00 Uhr

Gaststätte Bürgerstuben



Weihnachtskonzerte

Samstag, 18. Dezember und

Sonntag, 19. Dezember 2004

Beginn: jeweils 19.00 Uhr

Mehrzweckhalle der Grundschule



Jahresabschlussfeier der SPD-Ortsvereine im Schwabachtal

Ein Jahr neigt sich wieder einmal dem Ende zu und die vorweihnachtliche Zeit hat bereits begonnen. Die Adventszeit ist die besinnliche Zeit, in der die Menschen sich auf das anstehende Weihnachtsfest vorbereiten aber auch schon mal auf das sich neigende Jahr zurückblicken.

Bereits seit vielen Jahren ist es eine gute Tradition der SPD - Ortsvereinen im Schwabachtal, das sind Dormitz - Hetzles - Kleinsendelbach, Neunkirchen a.Br., Uttenreuth und Buckenhof, sich zur Jahresabschlussfeier zu treffen, um in gemütlicher Atmosphäre ein paar gesellige Stunden miteinander zu verleben und das Jahr Revue passieren zu lassen.

Zudem wird es einen Bilderrückblick auf die besonderen Ereignisse und Veranstaltungen geben. Mitglieder, Freunde und Sympathisanten der SPD sind herzlich willkommen.

Gefeiert wird im Gasthaus "Alter Brunnen- Brunnenstube" in Marloffstein,

am Freitag, den 04. Dezember, um 19.00 Uhr.

*Die SPD wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
eine besinnliche Adventszeit.*



TSV-NACHRICHTEN

Aktuelles vom TSV Neunkirchen am Brand e.V.

TSV Brandbachburschen

Wir treffen uns am **Freitag, den 26. 11. 2004** um 19.30 Uhr
im **Sportheim** zu unserer **monatlichen Sitzung**.

Hast Du Interesse bei uns mitzumachen?? Dann komm doch
einfach an einem Freitag zu uns ins Sportheim.

Außerdem laden wir unsere Burschen und Mädels zum
Gögaläessen am Freitag, den 03. 12. 04 ins Sportheim ein!
Bitte gebt uns bis spätestens **25. 11. 04** Bescheid damit wir
besser planen können ob ihr alleine oder in Begleitung
kommt!

Raimund Lodes, Tel. 09134/1725

Wolfgang Weber, Tel. 09134/906588

Wir freuen uns auf Euer kommen!

Die Vorstandschaft

Von den Parteien

BayernSPD Ortsverein Neunkirchen am Brand

Die Eintragung für das Volksbegehren "Aus Liebe zum Wald"
ist vom 16. bis 29. November 2004, die Öffnungszeiten der
Rathäuser erfahren Sie bei ihrer Gemeinde.

Die Neunkirchner SPD informiert am **Donnerstag, 18.
November ab 14:30 Uhr** an einem Stand vor REWE, warum
es so wichtig ist, diese Möglichkeit wahrzunehmen, Politik
mitzugestalten.

Die ersten 50 Besucher erhalten ein kleines Fichten-
bäumchen, das erzählt, wie wichtig ein intakter Wald für die
Menschen ist und jeden Besitzer darum bittet, sich für die
Bewahrung der Umwelt einzusetzen.

Annette Thüngen und Carla Volkmann

Feuilleton

In Memoriam „Margret Wolfinger“

Am 13. November 2004 jährt sich der 50. Todestag von
Margret Wolfinger.

Wahrscheinlich sagt dieser Name nicht mehr allzu vielen
Neunkirchnern etwas. Dennoch, wer bei Marianne Hofmann
und besonders bei Anna Friedrich die Schulbank drückte,
wird auch um den Namen Margret Wolfinger nicht herum-
kommen. Erinnern wir uns noch an die riesengroße
Kreidezeichnung mit dem pflügenden Bauern, die im
Schulzimmer von Anna Friedrich in der alten Brau-
hausschule hing und heute im Foyer der Grundschule zu
bestaunen ist.

Henrietta Barbara Margaretha Wolfinger wurde am 9.
Dezember 1891 in Nürnberg geboren.

Margret und ihre Schwester Emi verlebten ihre Kinder- und
Jugendjahre in Nürnberg. Schon in jungen Jahren konnte
Margret nicht ohne Zeichenstift und Papier sein. Sie besuch-
te nach der Volksschule die höhere Mädchenschule, darauf
1907 die Königliche Kunstgewerbeschule in Nürnberg, wobei
sie die Lehramtsprüfung für Zeichenlehrerinnen 1911
abschloss. Ihre Lehrer waren Rudolf Schiestl und Hermann
Gradl, deren Stil sie unverkennbar für ihr künstlerisches
Schaffen mitbekommen hat.

In dieser Zeit gab sie ihr Können weiter an die studierende
Jugend. Bei zahlreichen Wanderungen, bei welchen die jun-
gen Menschen singend und zeichnend die Natur durchstreif-
ten, brachte sie ihnen bei, wie man die Natur betrachten
muss und wie man auf ihre Sprache lauschen soll und wie
man schließlich mit dem Zeichenstift und dem Pinsel die
gewonnenen Eindrücke wiedergeben kann.

Nicht zu zählen sind die Skizzen und Studien, die sie von
ihren Wanderungen mit nachhause brachte. In diese
„Wandervogelzeit“ fällt die Begebenheit, dass sie mit einer
ganzen Schulklasse jäh bei Anna Friedrich auftauchte. Die
mitgebrachten Erlebnisse, erzählt oder auf dem Papier fest-
gehalten, regten zur lebhaften Unterhaltung in der
Himmeltgartenstraße 15 (Wohnung von Anna Friedrich) an,

bis sich die Gesellschaft wieder in Richtung Nürnberg in Bewegung setzte. Sicher waren die Schülerinnen zusammen mit ihrer Lehrerin in der damals noch existierenden Sekundärbahn, gen. „Seku“ an- und abgereist.

Im Anschluss an diese Zeit als Zeichenlehrerin wählte sie den Beruf als freischaffende Künstlerin. Sie zog nach Starnberg, um sich dort einer ganz anderen Landschaft zu widmen. In diesem Domizil blieb Margret Wolfinger mehr als zwei Jahrzehnte, bis 1952.

Zu ihrer zweiten Heimat war Neunkirchen am Brand geworden. In den Jahren von 1922 bis kurz vor ihrem Tode 1954 war sie oft Gast in unserem Ort, war sie doch von der Zeit nach dem ersten Weltkrieg an mit Anna Friedrich eng befreundet. Ihre Gemeinsamkeiten auf vielen Gebieten waren nicht zu übersehen. Ihre Liebe zur Natur und zur Heimat, aus welcher bei beiden Frauen segensreiches Wirken floss, sind uns heute eine dankbare Erinnerung.

Im Jahre 1966 widmete deshalb Anna Friedrich ein Büchlein ihrer langjährigen Freundin, das „Malerische Neunkirchen am Brand“. In diesem Büchlein sind eine Vielzahl Zeichnungen und Skizzen abgedruckt, die Margret Wolfinger anfertigte. In vortrefflicher Weise führt die Autorin durch das Neunkirchen der zwanziger Jahre, als die Zeit noch stehen-zubleiben schien.

Margret Wolfinger schenkte den Neunkirchnern als Dank für die freundliche Aufnahme das Büchlein „Aufruhr im Städtchen“ von Hedda Wetzstein, das sie selbst illustriert hatte. Es sind darin Motive aus Neunkirchen zu erkennen.

In all den Jahren entstanden unter den Händen von Margret Wolfinger unzählige Skizzen, Studien, Landschaftsbilder in Öl, Aquarell, Holzschnitt, Kohle-, Kreide- und Tuschezeichnungen. Sehr oft war es die fränkische Landschaft. Nach all den Jahren reichen Schaffens kehrte die Künstlerin 1952 nach Behringersdorf zurück, um bei ihrem hochbetagten Vater zu sein. Sie schloss am 13. November 1954 die Augen für immer, deren Hände so viel Schönes geschaffen hatten.

Der Heimat- und Trachtenverein Neunkirchen am Brand gedachte dem Leben und Wirken von Margret Wolfinger im Jahre 1987 mit einer Ausstellung im Bahnhof. Dazu wurde eine kleine Broschüre herausgegeben, in der das Leben und Wirken und vor allem der Bezug zu Neunkirchen dargestellt wurde. Dieser Artikel soll den Namen Margret Wolfinger all jenen ins Gedächtnis zurückrufen, die sie kannten oder durch Anna Friedrich kennen lernten.

Wir danken Margret Wolfinger für all das Schöne und Liebe, was sie uns Neunkirchnern geschenkt hat.

Elisabeth Roth

MARKTBÜCHEREI

ST. MICHAEL

Neu bei uns in der Bücherei

Erstlesebücher:

Peter Clover
Peter Clover
Mary Pope Osborne

Rettung für Sheltie
Sheltie und der Doppelgänger
Verschollen auf hoher See
(Das magische Baumhaus)
Gefahr in der Feuerstadt
(Das magische Baumhaus)



Christine Nöstlinger

Pferdegeschichten vom Franz

Marjorie Weinman Sharmat
Ingo Siegner

Nick Nase und ein haariger Fall
Der kleine Drache Kokosnuss
kommt in die Schule

Sven Nordqvist

Morgen, Findus, wird's was geben

Jugendbücher:

Meg Cabot
Brinx/Kömmerling
Morton Rhue
Thomas Feibel
Hortense Ullrich

Prinzessin in Pink
So ein Larry!
Asphalt Tribe - Kinder der Straße
Black Mail
Never Kiss a Witch

Sachbücher:

Horst Biallo
Douglas Adams,
Mark Carwardine

Kursbuch Geldsparen
Die Letzten ihrer Art - Eine Reise
zu den aussterbenden Tieren
unserer Erde

Joachim Blessing
Eva Tillmetz, Peter Themessl
Dietrich Kayser

Rettet die Familie! Eine Provokation
Eltern werden - Partner bleiben
Erziehen ist C.H.E.F. - Sache - In
schwierigen Situationen souverän
reagieren

Henriette Bunne,
Annette Overkamp

Drienen spielen - 111 Ideen für
verregnete Tage mit Kindern

Maggie Colvin

Zeit für Deko-Spaß - Minimaler
Einsatz, maximaler Erfolg

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Büchereiteam

Presseinformation

Ein Anruf genügt und die Ersatz-Mama hilft

Plötzlich erkranktes Kind bei wichtigen beruflichen Terminen
in guten Händen wissen - Siemens-Betriebskrankenkasse
kooperiert mit Deutschem Hausfrauen-Bund.

Benötigen Berufstätige oder Alleinerziehende kurzfristig eine
Kinderbetreuung genügt ein Anruf unter 0160/90230485.
Erreichbar ist diese Handy-Nummer wochentags von 7.00 bis
9.00 Uhr, von 11.00 bis 13.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00
Uhr sowie samstags und sonntags von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie auch in digitaler Form auf
der Presseseite www.sbk.org oder bei:

DHB

Elisabeth Schindelmeier, Pressesprecherin, Hauptstraße
55, 91054 Erlangen, Tel. 09131/206424, Fax 09131/203914,
info@dhb-erlangen.de

SBL

Elmar Gemer, Gebietsleiter, Zenkerstraße 9, 91052
Erlangen, Tel. 09131/7-29633, Fax 09131/7-27228,
elmar.gemer@sbk.org

ANNAHME SCHLUSS

für die

I. DEZEMBER-AUSGABE

ist Dienstag, der

23. November 2004